

● **Medienmitteilung**

18. Juni 2022

Inbetriebnahme von Nant de Drance – ein wesentliches Element für die Versorgungssicherheit in der Schweiz und in Europa

Finhaut – Nach 14 Jahren Arbeit mit intensiven Testphasen nimmt das Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance im Wallis am 1. Juli 2022 seinen Betrieb auf. Mit den äusserst flexiblen sechs Maschinengruppen und einer Leistung von 900 MW spielt Nant de Drance eine wesentliche Rolle für die Stabilisierung des Stromnetzes der Schweiz und Europas. Es trägt zur Stromversorgungssicherheit in der Schweiz bei. Anlässlich der bevorstehenden Inbetriebnahme haben Bundesrätin Simonetta Sommaruga und der Walliser Regierungsratspräsident Roberto Schmidt das Kraftwerk heute in Augenschein genommen. Offiziell wird Nant de Drance SA das Kraftwerk zusammen mit den Aktionären Alpiq, SBB, IWB und FMV im September einweihen. Die Öffentlichkeit hat die Gelegenheit, das Bauwerk bei den Tagen der offenen Tür am Samstag, den 10. September, und Sonntag, den 11. September 2022, zu erkunden.

Vierzehn Jahre nach Beginn der Bauarbeiten geht das Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance am 1. Juli 2022 in Betrieb. Bundesrätin Simonetta Sommaruga und der Walliser Regierungsratspräsident Roberto Schmidt nahmen heute die Gelegenheit wahr, das Kraftwerk zu besuchen und aus der Nähe zu betrachten. Es liegt 600 Meter unter der Erde in einer Kaverne zwischen den Speicherseen Emosson und Vieux Emosson in der Gemeinde Finhaut im Wallis und besitzt sechs Pumpturbinen mit einer Leistung von je 150 MW. Dank ihrer Flexibilität können die Maschinengruppen innerhalb von weniger als fünf Minuten vom Pumpbetrieb bei Volleistung zum Turbinenbetrieb bei Volleistung wechseln; das heisst, von -900 MW zu +900 MW. Die von Nant de Drance turbinierte Wassermenge beträgt 360 m³ pro Sekunde, also in etwa die Durchflussmenge der Rhône bei Genf im Sommer. Der obere See Vieux Emosson speichert alleine 25 Millionen m³ Wasser, was einer Speicherkapazität von 20 Millionen kWh entspricht. Dank dieser Eigenschaften spielt Nant de Drance eine fundamentale Rolle bei der Stabilisierung des Stromnetzes.

Angesichts der Zunahme erneuerbarer Energien wie Windkraft und Photovoltaik mit unregelmässiger Produktion ist eine solche Flexibilität notwendig, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen und jederzeit ein Gleichgewicht zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch aufrechtzuerhalten. Nant de Drance fungiert als gigantische Batterie, die auch kurzfristig überschüssigen Strom aus dem Netz speichert oder notwendige Energie produziert, wenn die Nachfrage höher ist als die Produktion.

Ein Werk, das Spitzentechnologie mit geschichtsträchtigem Know-how vereint

Der Bau des Pumpspeicherkraftwerks Nant de Drance war eine aussergewöhnliche Anstrengung. Genauso wie die grossen Stauanlagen aus der Mitte des letzten Jahrhunderts erforderte auch diese Baustelle eine koordinierte Aktivierung aussergewöhnlicher menschlicher, finanzieller und technischer

Ressourcen. Bis zu 650 Arbeitskräfte und etwa 60 Unternehmen arbeiteten auf dem Höhepunkt der Bauarbeiten an der Realisierung des Kraftwerks, dessen Kosten etwa 2 Milliarden Schweizer Franken betragen. Für die unterirdische Maschinenkaverne mit einer Länge von 194 m, einer Höhe von 52 m und einer Breite von 32 m mussten 400 000 m³ Fels entfernt und Stollen mit einer Länge von 17 km gelegt werden. Der Staudamm Vieux Emosson auf 2 200 Metern Höhe wurde um 21,5 Meter erhöht, um die Kapazität des Speichersees zu verdoppeln und eine angemessene Speicherkapazität für die Anlage zu bieten.

Die sechs Turbinenpumpen des Kraftwerks zeichnen sich durch modernste Wasserkrafttechnologie aus. Die Drehzahl der Maschinengruppen kann im Pumpen- und Turbinenmodus stufenlos geregelt werden und ermöglicht es dem Kraftwerk, eine möglichst optimale Leistung zu liefern und sich an die kleinsten Schwankungen des Strommarkts anzupassen.

Eine ausgeglichene Umweltauswirkung

Um seine Umweltauswirkung zu minimieren, hat Nant de Drance von Anbeginn der Arbeiten eng mit den Umweltorganisationen zusammengearbeitet. Vierzehn Projekte mit Kosten in Höhe von insgesamt zweiundzwanzig Millionen Schweizer Franken wurden bereits bzw. werden aktuell oder in Kürze umgesetzt. Diese sollen die Umweltauswirkungen ausgleichen, die der Bau des Pumpspeicherkraftwerks und der Höchstspannungsleitung, die das Werk mit dem Stromnetz verbindet, mit sich bringen.

Die meisten Massnahmen zielen darauf ab, bestimmte Biotope auf regionaler Ebene wiederaufleben zu lassen, insbesondere Feuchtbiotope. Dadurch sollen diese Orte von Tier- und Pflanzenarten wiederbesiedelt werden, die in der Schweiz selten vorkommen oder vom Aussterben bedroht sind.

Feierlichkeiten im Zeichen kommender Generationen

Nant de Drance SA und ihre Aktionäre Alpiq, SBB, IWB und FMV weihen das Kraftwerk im September 2022 ein. Die Feierlichkeiten werden ganz im Zeichen der heutigen Jugend, der zukünftigen Generationen und der Energiezukunft stehen. Schüler aus dem Vallée du Trient werden die Gelegenheit haben, das Kraftwerk, das zur Zukunft des Energiesystems beitragen wird, zu erkunden und aktiv an den Feierlichkeiten teilnehmen. Die allgemeine Öffentlichkeit wird eingeladen, das Kraftwerk an den Tagen der offenen Tür zu erleben.

Tage der offenen Tür: Samstag, 10. September, und Sonntag, 11. September 2022

Nant de Drance öffnet bei der Einweihung seine Pforten für die allgemeine Öffentlichkeit. Aus Sicherheitsgründen ist die Anzahl der Plätze begrenzt und eine Anmeldung zu den Tagen der offenen Tür erforderlich. Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse <https://ndd-portesouvertes.ch>

Programm (Dauer ca. 3,5 Stunden):

- Zufahrt von Martigny nach Le Châtelard-Frontière
 - Weiterfahrt mit dem Bus zur Maschinenkaverne Nant de Drance
 - Besichtigung der Kaverne und Besuch der Ausstellung
 - Rückfahrt nach Le Châtelard mit dem Bus und anschliessend mit dem Zug nach Martigny
- In Le Châtelard steht am gesamten Wochenende ein Gastronomiebereich zur Verfügung.

Nant de Drance SA

Chemin du Gilloud 3
CH-1920 Martigny

www.ndd-sa.ch



Medienkonferenz am Freitag, den 9. September 2022

Am Freitag, den 9. September 2022, findet morgens in Finhaut eine Medienkonferenz statt. Einladungen werden den Medienvertretern zu einem späteren Zeitpunkt zugesendet.

Weitere Informationen über Nant de Drance finden Sie unter www.nant-de-drance.ch

Pressekontakt

Nant de Drance SA:

Aline Elzingre-Pittet

Telefon: +41 21 341 22 77

E-Mail: media@nant-de-drance.ch

Nant de Drance in Kürze

Das Kraftwerk Nant de Drance ist ein Pumpspeicherkraftwerk mit einer Leistung von 900 MW in einer unterirdischen Kaverne zwischen den beiden Speicherseen Emosson und Vieux Emosson im Wallis. Für den Betrieb des Pumpspeicherkraftwerks ist die Nant de Drance SA zuständig. Aktionäre sind Alpiq (39 %), SBB (36 %), IWB (15 %) und FMV (10 %).